Hippokrates

Der Herausgeber

Prof. (Univ. Chengdu/China) **Andreas A. Noll**, Heilpraktiker, Praxis für Chinesische Medizin seit 1984 in Berlin und 2003 in München. Studium der Sinologie und Religionswissenschaft; Akupunkturausbildung in Sri Lanka und China anlässlich zahlreicher Studienreisen nach Chengdu, Shanghai, Beijing u. a. Vorsitzender der AG für Klassische Akupunktur und TCM 1999 – 2005; Leiter des Shou Zhong – Ausbildungszentrum Ost für Klassische Akupunktur und TCM von 1990 – 2000, Dozent in Deutschland, Schweiz, Österreich und China. Seit Mai 2006 Gastprofessor an der Chengdu University of TCM.

Chinesische Medizin bei Fertilitätsstörungen

Erfolgreiche Behandlung bei unerfülltem Kinderwunsch

Herausgegeben von Andreas A. Noll

Mit Beiträgen von

S. Becker, Y.-J. Becker, S. Englert, K. Friol, W. Geiger, Ch. Gnoth, D. Hemm, A. Jonas, A. A. Kaffka, K. Kielwein, B. Kirschbaum, G. Kotte, A. A. Noll, J. Peineke, K. Rudzki, R. Schulze, H.-J. Stelting, F. X. Sulistyo-Winarto, B. Trebuth, S. Wilms, Y. S. Wu

1. Auflage

40 Abbildungen
49 Tabellen

Hippokrates Verlag · Stuttgart

Bibliografische Information
der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Anschrift des Herausgebers:
Prof. (Univ. Chengdu/China)
Andreas A. Noll
Heilpraktiker

Praxis München:
Elisenstraße 5
80335 München

Praxis Berlin:
Nachodstraße 7
10779 Berlin

Wichtiger Hinweis: Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Werk eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe **dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes** entspricht.

Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. **Jeder Benutzer ist angehalten,** durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierung oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Buch abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. **Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.** Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

© 2008 Hippokrates Verlag in
MVS Medizinverlage Stuttgart GmbH & Co. KG
Osswald-Hesse-Straße 50, 70469 Stuttgart

Unsere Homepage: http://www.hippokrates.de

Printed in Germany

Zeichnungen: Helmut Holtermann, Dannenberg
Umschlaggestaltung: Thieme Verlagsgruppe
Umschlagfotos: PhotoDisc Inc.; Thomas Möller, Stuttgart;
Werner Hasselbach Design, Katharina Werner, Hamburg
Satz: Druckhaus Götz GmbH, Ludwigsburg
Satzsystem: UltraXml
Druck: Grafisches Centrum Cuno, 39240 Calbe

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden **nicht** besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISBN 978-3-8304-5355-0 1 2 3 4 5 6

Vorwort

Dǐng Tiān Lì Dì – 頂 天 立 地

**Außergewöhnliches vollbringen –
den Himmel anstoßen und auf der Erde stehen**

Sehr anschaulich wird durch diese chinesische Redewendung das Anliegen dieses Buches beschrieben: Die modernen Methoden der Reproduktionsmedizin haben menschliche – und somit irdische – Wege gefunden, ein Problem zu lösen, das früher dem Himmel anvertraut war: Der Lauf der Zeit, das *Dao*, Götter und Heilige bedingten die Erfüllung eines Kinderwunschs. Der Heilkunde war es zu allen Zeiten und an allen Orten überlassen, einen möglichst fruchtbaren Boden für den Samen zu bereiten, der dann letztendlich vom Himmel fiel. Und nun scheint es „machbar" zu sein, auch hier Einfluss zu nehmen, in das neue Leben, das vorletzte Unbegreifliche, das eigentlich Nicht-Beeinflussbare – neben dem Tod.

Die überaus kreative Reproduktionsmedizin entwickelt in atemberaubendem Tempo neue Methoden, deren Raffinesse bestechend für Sicherheit und berechtigte Hoffnungen zu bürgen scheinen. Doch die westliche moderne Biomedizin läuft Gefahr, den Reproduktionsprozess ausschließlich in seiner biologisch-technischen Dimension zu definieren. Therapeuten und Patienten glauben an diese neuen phantastischen Möglichkeiten und Fähigkeiten, schöpfen gewaltige Hoffnungen und erleben dann auch entsprechend bittere Enttäuschungen.

Die TCM birgt die Traditionen eines Heilsystems in sich, das verschiedene Konzepte von Gesundheit und Krankheit in den letzten 3000 Jahren vereint hat. Methoden zur Gesundheits- oder Lebenspflege (*Yang Sheng*), also der Gesunderhaltung, und zur Behandlung des „Gesamtsystems Mensch", wurden in vielfältiger Weise genutzt, um den einzelnen Menschen mit sich, aber auch mit seiner Umwelt in Einklang zu bringen. Die Harmonie, das reibungslose Fließen des *Qi* in den Leitbahnen, seine Aufnahme und Produktion in den inneren Organen (*Zang-Fu*-Organen) ist dann auch die beste Voraussetzung, um neues Leben – und somit neues *Qi* – zu schaffen. Anders als in der westlichen Medizin ist für das Denken der chinesischen Medizin – die insgesamt viel mehr umfasst als die moderne TCM – das Funktionieren der Beziehungen innerhalb und außerhalb des Einzelnen als Kriterium für das Leben und die Gesundheit an sich entscheidend. Aber – im Unterschied zur westlichen Medizin und eingebunden in überlieferte, völlig andere Körpervorstellungen – fehlt ihr wiederum der Blick ins Innere des Menschen und seine dortigen Strukturen.

Beide Medizinsysteme haben ihre Vorzüge – und zum Vorteil der möglicherweise zukünftigen Eltern und ihrer Kinder sollten und können sie beide benutzt werden. Zu verschiedenen Phasen und mit unterschiedlichen Prioritäten, aber beide mit dem einen gemeinsamen Ziel: der Erfüllung des Kinderwunschs. Dieses Buch soll dem Therapeuten bei der Beurteilung der Prioritäten eine Hilfe sein.

Ein großer Dank sei den Autoren ausgesprochen, die ihre Kenntnisse und häufig jahrzehntelangen Erfahrungen in der Kinderwunschbehandlung so der Fachöffentlichkeit zur Verfügung gestellt haben. Es ist damit gelungen, eine Brücke zu schlagen zwischen zwei Medizinsystemen – in der Gewissheit, dass nur so eine optimale Betreuung der Patienten möglich sein kann.

München, im Januar 2008 *Andreas A. Noll*

Inhalt

Vorwort V

1 Einleitung

1 Kinderwunsch – sozialer und kultureller Kontext 2
Andreas A. Noll

1.1 Verminderte Fertilität – Epidemiologie – Ursachen 2
1.2 Fortpflanzung und Sexualität 4
1.2.1 Im Westen – Christentum, Aufklärung und die „Pille“ 4
1.2.2 Im Osten: Konfuzianismus – Buddhismus – Daoismus und das moderne China 5
1.2.3 Integrativum TCM 6

2 Ethik 8
Andreas A. Noll

2.1 Menschenwürde 8
2.1.1 Umstände der Menschwerdung – Kriterien 8
2.2 Instrumentalisierungen – Eingriffe beim Kinderwunsch 10
2.3 Liebe, Sex und Fortpflanzung 11
2.4 Entwicklungen 12

3 Guanyin – Göttin der Fruchtbarkeit 13
Annette Jonas

3.1 Einleitung 13
3.2 Familiengründung in China 13
3.2.1 Legende – Wer ist Guanyin und woher kommt sie? 13
3.3 Eine Göttin des Mitgefühls 14
3.4 Guanyin – eine Muttergöttin 14
3.5 *Song Zi Niang Niang* – die Frau, die Kinder geben kann 15
3.6 Zeiten des Gebets 15
3.7 Bereitschaft und Offenheit 16
3.8 Übernahme einer Symbolik für den Westen 16

4 Der Wunsch nach Söhnen – Frau und Familie im kaiserlichen China – *Qiu Zi* ... 18
Dagmar Hemm

4.1 Die Stellung der Frau ... 18
4.1.1 Die Familie ... 19
4.1.2 Übergang zum Patriarchat ... 19
4.1.3 Legitimation durch die Philosophen ... 20
4.1.4 Die Gebote für die Frau ... 20
4.1.5 Körperlich gefesselt durch gebundene Füße ... 21
4.1.6 Das Leben eines Mädchens ... 21
4.1.7 Fortbestehen der Familie im Jenseits ... 22
4.1.8 Der ökonomische Aspekt ... 22
4.1.9 Wer will schon Mädchen? ... 23
4.1.10 Sonderrechte der Männer ... 23
4.1.11 Kein Entrinnen für die Frau ... 23
4.2 Ursachen der Kinderlosigkeit ... 24
4.2.1 Konzeption und Sexualität ... 25
4.3 Hätte es nicht auch anders sein können? ... 26

5 Ratschläge der Medizin-Klassiker zum erfolgreichen Geschlechtsverkehr ... 28
Dagmar Hemm

5.1 Wie oft darf der Mann – Schadensbegrenzung trotz „*Jing*-Verlust“ ... 28
5.2 Das Vorspiel – nur die erregte Frau mehrt das *Jing* des Mannes ... 30
5.3 „Der Soldat ist nicht einsatzbereit“ ... 31
5.4 Wenn sie nicht so kann wie sie will ... 33
5.5 Auch das Wann und Wo müssen beachtet werden ... 34
5.6 Kein Nachwuchs, obwohl doch alles richtig gemacht wurde? ... 36
5.7 Endlich schwanger – jetzt nur nichts falsch machen! ... 37

2 Kinderwunsch und Schwangerschaft – Reproduktionsmedizin und TCM in sinnvoller Zusammenarbeit

6 Kinderwunsch und Schwangerschaft – Reproduktionsmedizin und TCM in sinnvoller Zusammenarbeit ... 40
Karin Kielwein, Fransiscus X. Sulistyo-Winarto, Kerstin Friol, Christian Gnoth

6.1 Einleitung ... 40
6.1.1 Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schwangerschaft ... 40
6.2 Ursachen von Subfertilität und Infertilität bei Frauen und Männern ... 43
6.2.1 Die vier Phasen des Menstruationszyklus aus westlicher und TCM-Sicht ... 43
6.2.2 Schwangerschafts-wahrscheinlichkeiten ... 43
6.2.3 Ursachen für Subfertilität und Infertilität bei Frauen und Männern ... 46
6.2.4 Diagnostik von Subfertilität, Infertilität und Sterilität ... 46
6.2.5 Symptothermale Methode der Natürlichen Familienplanung ... 48
6.3 Schulmedizinische Methoden zur Behandlung von Infertilität und Sterilität ... 50
6.3.1 Hormontherapie zur Zyklusoptimierung ... 50
6.3.2 Intrauterine Insemination ... 51
6.3.3 In-vitro-Fertilisation ... 51

6.3.4 Intrazytoplasmatische Spermieninjektion ... 52
6.3.5 Ergänzende Methoden zu IVF und ICSI 53
6.4 Risiken der reproduktionsmedizinischen Behandlungen ... 55
6.4.1 Risiken für die Frau in der Stimulationsphase ... 55
6.4.2 Risiken für die Frau bei der Punktion .. 55
6.4.3 Risiken für die Frau nach dem Embryotransfer ... 55
6.4.4 Mehrlingsschwangerschaften ... 56
6.4.5 Kindliche Risiken nach assistierter Reproduktion ... 56
6.4.6 Zusammenfassung der Risiken ... 56
6.5 Möglichkeiten der TCM in der Behandlung von Infertilität und Sterilität ... 57
6.5.1 Besonderheiten in der Diagnostik und Therapie der TCM ... 57
6.5.2 Diagnostische Verfahren in der TCM .. 57
6.5.3 Therapeutische Möglichkeiten der TCM in der Begleitung ... 62
6.6 Zusammenarbeit zwischen TCM und Schulmedizin ... 63
6.7 Fallbeispiele ... 64
6.7.1 Fallbeispiel 1: Patientin, 38 Jahre (IUI) . 64
6.7.2 Fallbeispiel 2: Patientin, 42 Jahre (IUI) . 65
6.7.3 Fallbeispiel 3: Patientin, 38 Jahre (IUI) . 66
6.7.4 Fallbeispiel 4: Patientin, 39 Jahre (IVF) 67
6.7.5 Fallbeispiel 5: Patientin, 38 Jahre (ICSI) 68
6.8 Zusammenfassung ... 69

3 Kinderwunsch und Schwangerschaft – Grundlagen der TCM

7 Physiologie und Pathologie der Fruchtbarkeit und Fortpflanzung aus Sicht der TCM ... 72
Dagmar Hemm

7.1 Die Energien *Jing*, *Qi* und *Xue* ... 72
7.1.1 Die Essenz *Jing* ... 72
7.1.2 Die bewegende Kraft *Qi* ... 73
7.1.3 Das Blut *Xue* und die Besonderheit des Menstruationsblutes *Jing Shui* ... 74
7.1.4 Blut und *Qi* bei Mann und Frau ... 75
7.2 Die außerordentlichen Gefäße ... 77
7.2.1 *Chong Mai* (Durchdringungsgefäß) und *Ren Mai* (Konzeptionsgefäß) ... 77
7.2.2 *Du Mai* (Lenkergefäß) ... 77
7.2.3 *Dai Mai* (Gürtelgefäß) ... 78
7.2.4 *Yin Qiao Mai* (*Yin*-Fersen-Gefäß) ... 78
7.2.5 Das energetische Zusammenspiel der außerordentlichen Gefäße ... 78
7.3 Die *Zang*- und *Fu*-Organe ... 79
7.3.1 Physiologie und Pathologie des *Zang*-Organs Niere ... 79
7.3.2 Physiologie und Pathologie des *Zang*-Organs Leber ... 81
7.3.3 Physiologie und Pathologie des *Zang*-Organs Milz ... 82
7.3.4 Physiologie und Pathologie des *Zang*-Organs Herz ... 83
7.3.5 Physiologie und Pathologie des *Zang*-Organs Lunge ... 84
7.4 Die Physiologie der Menstruation aus Sicht der TCM ... 84
7.5 Die Empfängnis ... 85
7.5.1 Hauptmuster der weiblichen Infertiliät 86
7.6 Die Schwangerschaft ... 86
7.6.1 Ursachen für einen Abort ... 86
7.7 Die Pathologie der Infertilität aus Sicht der TCM ... 86
7.8 Tabellarische Überblicke zur Infertilität 87

8 Die Suche nach perfekten Kindern im frühen China 90
Sabine Wilms (Übersetzung: Lina L. Tegtmeyer)

8.1 Einleitung 90
8.2 Sun Simiao und das *Bei Ji Qian Jin Yao Fang* 90
8.3 Fertilitätsbehandlungen im *Qian Jin Fang* 93
8.3.1 Fallstudie – eine Interpretation des Abschnitts 1 „Kindersuche“ 94
8.4 Zusammenfassung 96
8.5 Schwangerschaftsbehandlungen im *Qian Jin Fang* 97

4 Möglichkeiten und Methoden bei unerfülltem Kinderwunsch

9 *Qigong* 100
Annette Jonas

9.1 *Qigong* und seine medizinischen Einsatzmöglichkeiten 100
9.1.1 Die Wirkung von *Qigong* 100
9.1.2 Die drei Schätze (*San Bao*) 101
9.2 *Qigong* bei Kinderwunsch in China (nach Li Jiacheng) 101
9.2.1 Die Übungen 101
9.2.2 Übungs- und Therapieschema 102
9.3 *Qigong* als Therapie durch den Behandler 102
9.4 *Qigong* als Methode zum Selbstüben 103
9.4.1 Die *Dantian*-Übung 103
9.4.2 *Qigong* für Frauen – *Nü Dan Gong* und *Nü Zi Qigong* 106
9.4.3 *Qigong* für Männer – *Nan Dan Gong* 108
9.4.4 Übungen für die Bereiche *Ming Men*, *Hui Yin* und Nieren 108

10 *Tuina*-Therapie 110
Annette Jonas

10.1 Wirkung und Anwendung bei Infertilität 110
10.2 Beschreibung einer *Tuina*-Technik und deren Wirkung 113
10.2.1 Die Technik des Drückens – *An Fa* 114
10.2.2 Die *An-Fa*-Technik bei Infertilität 114
10.3 Selbstmassage bei Infertilität 115

11 Moxibustion 118
Annette Jonas

11.1 Allgemeine Wirkung 118
11.1.1 Formen der Moxibustion 118
11.1.2 Anwendungsbereiche der Moxibustion 119
11.1.3 Behandlungsprinzipien der Moxibustion 120
11.2 Der Einsatz von Moxibustion in der Kinderwunschbehandlung 120
11.2.1 Nieren-*Yang*-Schwäche („Schwäche der Lenden“) bei Männern und Frauen 121
11.2.2 Qi- und Blut-Schwäche („schwache Erde“) bei Frauen 121
11.2.3 Kälte-Stagnation im Unterleib („kalter Unterleib“) bei Frauen 122
11.3 Lokalisation und Ausführung 122
11.3.1 Die wichtigsten Punkte zur Behandlung von Infertilität 122
11.4 Probleme bei der Durchführung der Moxa-Therapie 123
11.4.1 Anwendung im klinischen Bereich oder in der Praxis 123
11.4.2 Anwendung im häuslichen Bereich 123
11.4.3 Gefahren 123

12 Akupunktur ... 125
Andreas A. Noll

12.1 Ausgewählte Punkte am Unterbauch . 125
12.1.1 Punkte auf der Schambeinlinie 5 *Cun* unter dem Nabel ... 125
12.1.2 Punkte auf der Linie 4 *Cun* unter dem Nabel ... 128
12.1.3 Punkte auf der Linie 3 *Cun* unter dem Nabel ... 130
12.1.4 Punkte auf der Linie 2 *Cun* unter dem Nabel ... 131
12.1.5 Punkte auf der Linie 1 *Cun* unter dem Nabel ... 132
12.1.6 Wichtige Punkte auf der Leber-Leitbahn ... 134

13 Chinesische Diätetik ... 137
Beatrice Trebuth

13.1 Esskultur und Diätetik ... 137
13.2 Das *Jing* wahren und schützen ... 138
13.3 *Jing* und Nahrung ... 139
13.4 Kontrolliert biologische Nahrung und deren Zubereitung ... 140
13.5 Chinesische Diätetik ... 141
13.5.1 Temperaturverhalten ... 141
13.6 *Yang*, Wärme und Nahrung ... 141
13.6.1 Ernährungsempfehlungen zum Aufbau des Nieren-*Yang* ... 142
13.7 *Yin*, Blut, Säfte und Nahrung ... 143
13.7.1 Ernährungsempfehlungen zum Aufbau des Nieren-*Yin* ... 144
13.7.2 Ernährungsempfehlungen zur Unterstützung des Blutes ... 144
13.8 Feuchtigkeit, Schleim und Nahrung .. 146
13.8.1 Ernährungsempfehlungen zur Umwandlung von Feuchtigkeit und Schleim ... 146
13.9 *Qi*-Stagnation und Nahrung ... 147
13.9.1 Ernährungsempfehlungen bei Leber-*Qi*-Stagnation ... 148
13.10 Blut-Stagnation und Nahrung ... 149
13.10.1 Ernährungsempfehlungen bei Blut-Stagnation ... 149

14 Chinesische Kräutermedizin bei drohender und habitueller Fehlgeburt sowie in der Schwangerschaft ... 151
Walter Geiger, Karin Rudzki

14.1 Aborte und Abortneigung aus Sicht der westlichen Medizin ... 151
14.1.1 Abortus imminens – drohender Abort . 151
14.1.2 Missed Abortion – verhaltener Abort .. 151
14.1.3 Abortus incompletus – inkompletter Abort ... 151
14.1.4 Abortus incipiens ... 151
14.1.5 Septischer Abort ... 152
14.1.6 Habituelle Aborte ... 152
14.2 Aborte und Abortneigung aus Sicht der TCM ... 152
14.2.1 Abortus imminens – drohender Abort . 152
14.2.2 Verhaltener, septischer oder inkompletter Abort ... 157
14.2.3 Habitueller Abort ... 157
14.2.4 Schlusswort ... 159
14.3 Chinesische Kräutermedizin während der Schwangerschaft ... 159
14.3.1 Kontraindikationen für chinesische Kräuter ... 160
14.3.2 Schlusswort ... 161
14.4 Appendix ... 161
14.4.1 Mit Vorsicht während der Schwangerschaft zu verwenden ... 161
14.4.2 Während der Schwangerschaft kontraindiziert ... 161

15 Rezeptur *Shao Fu Zhu Yu Tang* – Dekokt zur Infertilitätsbehandlung .. 163
Simon Becker, Young-Ju Becker

15.1 Einführung 163
15.2 Die Traditionsrezeptur *Shao Fu Zhu Yu Tang* 163
15.3 Die Analyse der Rezeptur 165
15.3.1 Scharfe und warme Substanzen 165
15.4 Die Anwendung von *Shao Fu Zhu Yu Tang* in der modernen Praxis 166
15.4.1 Die Behandlung von 41 Infertilitätspatientinnen [8] 167
15.4.2 Die Behandlung von Infertilität aufgrund von blockierten Eileitern [7] . 167
15.4.3 Die Behandlung von 40 Infertilitätspatientinnen [5] 168
15.4.4 Die Behandlung von 12 Infertilitätspatientinnen [4] 170
15.4.5 Die Behandlung der Immuninfertilität, ausgelöst durch Endometriose [10] ... 170
15.4.6 Die Behandlung von 20 Patienten mit Samenliquefaktionsstörungen [3] 171
15.5 Fallbeispiele 172
15.5.1 Fallbeispiel 1: Infertilität mit Dysmenorrhöe [8] 173
15.5.2 Fallbeispiel 2: Infertilität [9] 174
15.5.3 Fallbeispiel 3: Infertilität [6] 174
15.5.4 Fallbeispiel 4: Infertilität beim Mann [3] 175
15.5.5 Fallbeispiel 5: Infertilität mit Amenorrhöe 175
15.6 Schlussfolgerung 177

5 Fertilitätsstörungen und Behandlungskonzepte

16 Zyklusstörungen – *Yue Jing Bing* 180
Andrea A. Kaffka (Akupunkturpunkte und Kombinationen: Andreas A. Noll)

16.1 Physiologie des monatlichen Zyklus .. 180
16.1.1 Der weibliche Zyklus aus Sicht der Schulmedizin 180
16.1.2 Die Physiologie der Frau aus Sicht der TCM 181
16.2 Besonderheiten in Diagnose und Therapie 183
16.2.1 Besonderheiten in der Diagnose 183
16.2.2 Besonderheiten in der Therapie 184
16.2.3 Allgemeine Pathologie 184
16.3 Menstruationsstörungen mit erhöhtem Blutverlust 185
16.3.1 Zu kurzer Zyklus 185
16.3.2 Zu starke oder zu lange Blutungen 192
16.4 Dysfunktionelle Blutungen 195
16.4.1 Blutungen außerhalb des Zyklus 195
16.4.2 Zwischenblutungen 199
16.4.3 Schmierblutungen 201
16.5 Blutungen, die mit reduzierter Blutungsmenge einhergehen 202
16.5.1 Zu lange Zyklen 202
16.5.2 Zu kurze oder zu leichte Blutungen ... 208
16.5.3 Völliges Ausbleiben der Menstruation . 211
16.6 Unregelmäßige Blutungen 216
16.6.1 Leber-*Qi*-Stagnation 216
16.6.2 Nieren-Leere 217
16.7 Schmerzhafte Menstruation 217
16.7.1 *Qi*-Stagnation 218
16.7.2 Blut-Stagnation 219
16.8 Häufig verwendete Akupunkturpunkte und ihre Kombinationen in der modernen TCM 222
16.9 Fallbeispiele 223
16.9.1 Fallbeispiel 1: Patientin, 24 Jahre (Amenorrhöe) 223
16.9.2 Fallbeispiel 2: Patientin, 36 Jahre (Kinderwunsch bei Dysmenorrhöe und Abortneigung) 224

17 Vorzeitiges Klimakterium ... 226
Stefan Englert

17.1 Westliche Diagnose ... 226
17.2 Symptome ... 226
17.3 Differenzierung aus Sicht der TCM ... 226
17.3.1 (*Qi*- und) Blut-Mangel ... 226
17.3.2 Nieren-*Yin*-Mangel ... 228
17.3.3 Nieren-*Yang*-Mangel ... 229
17.3.4 *Jing*-Mangel ... 230
17.3.5 Leber-*Qi*-Stagnation ... 231
17.3.6 Blut-Stase ... 232
17.3.7 Hitze-Nässe im Unteren Erwärmer ... 233
17.3.8 Schleim-Akkumulation ... 235

18 Infertilität und sexuelle Störungen ... 237
Andreas A. Noll (Rezepturen: Jacqueline Peineke)

18.1 Die drei Dimensionen der Sexualität ... 237
18.2 Störungen der männlichen Fertilität – Erschöpfungen von Wasser (Niere) und Holz (Leber) ... 238
18.3 Störungen in der Sexualität von Mann und Frau ... 239
18.3.1 Immer unter Druck – Der Leber-*Qi*-Stau 239
18.3.2 Grübeln und Nachdenken – Die Milz-*Qi*-Schwäche ... 241
18.3.3 Fehlende Klarheit – Feuchtigkeit und Feuchte Hitze ... 243
18.3.4 Zusätzliche Blockaden: Hitze und Feuchtigkeit in Leber und Gallenblase ... 243
18.3.5 Die Quelle versiegt – Die Nieren-Leere 246
18.3.6 Nieren-*Yang*-Schwäche mit Kälte und Feuchtigkeit ... 248
18.3.7 Lendenlahm – Die Nieren-*Qi*-Schwäche 249
18.3.8 Kraftlos – Die Lungen-*Qi*-Schwäche ... 251
18.3.9 Erkaltet – Die Herz-*Yang*-Schwäche ... 252
18.4 Differenzierung der einzelnen Muster 254

19 Die Behandlung der Unfruchtbarkeit beim Mann mit TCM ... 256
Hans-Joachim Stelting

19.1 Unfruchtbarkeit – eine besondere Herausforderung ... 256
19.2 Ursachen männlicher Unfruchtbarkeit 256
19.3 Diagnostik und Diagnosen männlicher Unfruchtbarkeit ... 258
19.3.1 Westliche Diagnostik und Diagnosen ... 258
19.3.2 TCM-Diagnostik und die relevantesten Diagnosen ... 259
19.4 Therapie männlicher Unfruchtbarkeit ... 260
19.4.1 Schulmedizinische Therapien ... 260
19.4.2 TCM-Therapien ... 260
19.4.3 Kombinierte TCM-Therapie nach TCM-Diagnosen ... 261
19.4.4 TCM-Therapie nach Spermiogramm ... 262
19.5 Fallbeispiele ... 263
19.5.1 Fallbeispiel 1 ... 263
19.5.2 Fallbeispiel 2 ... 263
19.5.3 Fallbeispiel 3 ... 264
19.5.4 Fallbeispiel 4 ... 264
19.6 Praktische Erfahrungen ... 264
19.7 Fazit ... 267

20 Endometriose – *Nei Ji* ... 269
Barbara Kirschbaum

20.1 Ursachen und Krankheitsentstehung aus schulmedizinischer Sicht ... 269
20.2 Endometriose und Kinderwunsch ... 270
20.3 Krankheitsbild und Therapie aus Sicht der TCM ... 270
20.3.1 Behandlung vor dem Versuch, schwanger zu werden ... 272
20.3.2 Behandlung durch Einlauf mit chinesischen Heilkräutern ... 274
20.4 Wichtige Krankheitsmuster ... 274
20.4.1 Einschnürung des Leber-*Qi* und Blut-Stagnation ... 274
20.4.2 Stagnation durch äußere Kälte ... 275
20.4.3 Nieren-*Yang*-Mangel mit innerer Kälte (Blut-Stagnation) ... 276

20.4.4 Feuchte Hitze im Unteren Erwärmer (mit Blut-Stase) 276
20.4.5 Feuchte Hitze im Unteren Erwärmer (mit Blut-Hitze) 277
20.5 Behandlung während der Menstruation 278
20.6 Fallbeispiel 279
20.6.1 Infertilität durch Endometriose 279

21 PCO-Syndrom und Kinderwunsch 281
Jacqueline Peineke

21.1 Wie entsteht das PCO-Syndrom? 281
21.2 Behandlung in der westlichen Medizin 281
21.3 Behandlung in der TCM 282
21.4 Differenzialdiagnose 282
21.4.1 Nieren-Mangel 283
21.4.2 Schleim-Feuchtigkeit 283
21.4.3 Leber-Feuer 284
21.4.4 *Qi*-Stagnation mit Blut-Stase 285

22 Adjuvante chinesische Kräutertherapie bei IVF/ET-Behandlungen 286
Yuning S. Wu (Übersetzung: Jacqueline Peineke)

22.1 Geschichte der TCM in der Behandlung von Unfruchtbarkeit 286
22.2 Vorläufige Ergebnisse 287
22.3 Für wen und wann sind IVF/ET- oder ICSI/ET-Behandlungen geeignet? 288
22.3.1 Komplikationen bei IVF/ET- oder ICSI/ET-Behandlungen 288
22.3.2 Welche Methode für ein unfruchtbares Paar? 288
22.3.3 Für wen sind IVF/ET- oder ICSI/ET-Behandlungen geeignet? 289
22.3.4 Wie kann eine IVF/ET-Behandlung unterstützt werden? 289
22.4 Fallbeispiele 295
22.4.1 Fallbeispiel 1: Dünnes Endometrium .. 295
22.4.2 Fallbeispiel 2: Dünnes Endometrium, PCOS, OATS beim Partner 296
22.4.3 Fallbeispiel 3: Schwache Eierstockreaktion 297
22.4.4 Fallbeispiel 4: Fortgeschrittenes Alter und Unfruchtbarkeit 298
22.4.5 Fallbeispiel 5: Endometriose und Adenomyomatose 299
22.4.6 Fallbeispiel 6: Fünf erfolglose IVF/ET-Behandlungen, OHSS 300
22.4.7 Fallbeispiel 7: Sechs ungeklärte, erfolglose IVF/ET-Behandlungen 302
22.4.8 Fallbeispiel 8: Ausgeprägte Endometriose 303
22.5 Warum kann die TCM eine In-vitro-Fertilisation unterstützen? 304
22.6 Schlussfolgerung 307

6 Patientenbegleitung

23 Einladung des „himmlischen Funken“ – *Shen* in der Begleitung des Kinderwunschpaares 310
Ruthild Schulze, Gudrun Kotte

23.1 *Shen* als Bewusstsein und Achtsamkeit des Behandelnden 310
23.1.1 *Shen* als Selbsterkenntnis 311
23.1.2 *Shen* als Klarheit zwischen Therapeut und Patient 311
23.1.3 *Shen* in der Behandlungssituation 312
23.2 *Shen* als Wirkkraft des Herzens und geistige Verbindung des Paares 313
23.2.1 *Shen* als Ausdruck eines gemeinsamen Willens 313
23.2.2 Der *Shen*-Kontakt zwischen den Partnern in der Behandlung 314
23.3 *Shen* als himmlischer Funke bei der Zeugung 315
23.3.1 Der rechte Zeitpunkt 315
23.3.2 Innere Selbstkultivierung 316

23.3.3 Akzeptanz natürlicher Zyklen und Gesetze ... 316
23.3.4 Erotische Lust ... 317
23.3.5 *Shen* und *Jing* ... 318

23.4 Diskussion ... 319
23.5 Schlussbetrachtung ... 319
23.6 Glossar chinesischer Zeichen ... 320

24 Stress und Kinderwunsch ... 321
Andreas A. Noll

24.1 Was macht Stress? ... 322
24.1.1 Authentizität – wie ist sie zu erlangen? 322
24.1.2 Ideen, Vorstellungen und Gefühle – woher kommen sie? ... 323
24.1.3 Was ist der Maßstab des Handelns und Strebens nach Glück? ... 323
24.2 Der Motor – *Ming Men* ... 324
24.3 Das Ende des Drängens ... 325
24.4 Verlust und Gewinn der Identität ... 326
24.5 Strategien zur Harmonisierung von Selbstgefühl und Partnerschaft ... 327
24.5.1 Die Wandlungsphase Holz und die Leber ... 327
24.5.2 Die Wandlungsphase Feuer und das Herz ... 328
24.5.3 Die Wandlungsphase Erde und die Milz 328
24.5.4 Die Wandlungsphase Metall und die Lunge ... 329
24.5.5 Die Wandlungsphase Wasser und die Niere ... 329

25 Die Begleitung des Kinderwunschpaares bei Erfolg und Misserfolg ... 331
Andreas A. Noll, Gudrun Kotte

25.1 Unterstützung der Schwangerschaft ... 331
25.1.1 Erster und zweiter Monat – die Wandlungsphase Holz ... 332
25.1.2 Dritter und vierter Monat – die Wandlungsphase Feuer ... 333
25.1.3 Fünfter und sechster Monat – die Wandlungsphase Erde ... 334
25.1.4 Siebter und achter Monat – die Wandlungsphase Metall ... 335
25.1.5 Neunter und zehnter Monat – die Wandlungsphase Wasser ... 336
25.2 Unterstützung bei unerfüllbarem Kinderwunsch ... 337
25.2.1 Wann kann die Frau wieder schwanger werden? ... 337
25.2.2 Kinderwunsch und Paardynamik ... 338
25.2.3 Alternativen – Adoption und akzeptierte Kinderlosigkeit ... 339

7 Anhang

Autorenverzeichnis ... 342

Abbildungsnachweis ... 344

Sachverzeichnis ... 345

Allgemeines Sachverzeichnis ... 345
Akupunkturpunkte ... 360
Chinesische Rezepturen ... 361
Chinesische Arzneimittel ... 362

Zum Buch

Dǎn Dà Xin Xì (膽 大 心 細) –
mit Mut und Sorgfalt: eine große Gallenblase und ein feines Herz besitzen

Es ist ein wichtiges Anliegen dieses Buches, sich neben den konkreten medizinischen Aspekten und Problemen mit dem Kontext dieses im wahrsten Sinne des Wortes existenziellen Themas zu befassen. Die modernen Möglichkeiten zur Erfüllung eines Kinderwunschs gab es im alten China nicht, wohl aber verschiedenste, uns heutzutage gelegentlich sehr seltsam erscheinende Versuche, mit dieser Problematik angesichts des gesellschaftlich aufgezwängten „Wunsches nach Söhnen" umzugehen. **Dr. Dagmar Hemm** geht dieser Frage anhand klassischer Medizintexte aus 2000 Jahren nach und beleuchtet auch die „Ratschläge der Medizinklassiker zum erfolgreichen Geschlechtsverkehr".

Der „Medizinbuddha" Guanyin wurde als Göttin der Fruchtbarkeit in China weithin v. a. von Frauen verehrt und um die Erfüllung des Kinderwunschs angebetet. **Annette Jonas** befasst sich mit dem Aspekt der religiösen Hinwendung als einem Weg im alten und neuen China.

Die Beiträge von **Andreas A. Noll** versuchen Klarheit in die unendlich schwierigen, ethischen und sozialen Aspekte angesichts der heutigen medizinischen Möglichkeiten zu bringen. Es ist sein Anliegen, die Problematik aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Vielleicht erleichtern diese Beiträge gerade ethische Entscheidungen; vielleicht zeigen sie aber auch die Probleme auf, die jeder Betroffene nur allzu gerne versteckt – wenn sie überhaupt schon wahrgenommen werden.

Qǔ Cháng Bù Duǎn (取 長补 短) –
die Stärken übernehmen und die Mängel ergänzen

Das folgende Kapitel setzt sich mit der Kernfrage auseinander, die sowohl Kinderwunschpaare als auch Therapeuten tagtäglich beschäftigt: Wie lassen sich die modernen technischen Möglichkeiten der Reproduktionsmedizin in Diagnose und Therapie mit den Vorzügen der TCM zusammenbringen? Das Autorenteam **Drs. Karin Kielwein, Fransiscus X. Sulistyo, Karin Friol** und **Christian Gnoth** gibt einen detaillierten und anschaulichen Einblick in die Konzepte und Grundlagen beider Medizinsysteme.

Yī Xīn Yī Yì (一 心 一 意) –
mit einem Herzen und einem Sinn

Ohne ein genaues Verständnis der Vorstellungen der TCM über die spezielle Physiologie und Pathologie ist eine Kinderwunschbehandlung weder mit Akupunktur noch mit chinesischen Arzneimitteln möglich. Sowohl die Spermiogenese als auch der weibliche Zyklus ist von ganz besonderen Bewegungen von *Qi*, Blut und Essenzen abhängig. Und obgleich das Ziel der therapeutischen Bemühungen stets dasselbe ist, so kann der Ausgangspunkt einer Disharmonie im gesamten energetischen Gefüge des Menschen zu finden sein.

Im folgenden Abschnitt finden sich zwei Beiträge zu speziellen Überlegungen in Bezug auf Fertilität und Kinderwunsch: Zunächst schreibt **Dr. Dagmar Hemm** über die energetischen Zusammenhänge, wie sie in der heutigen modernen TCM erklärt werden. Das darauf folgende Kapitel schöpft aus einer 1400 Jahre alten Quelle – *Sun Simiao* gab in seinen „Notfallrezepten, die 1000 Goldstücke wert sind" – wichtige Hinweise zur Behandlung eines unerfüllten Kinderwunschs und auch zur Begleitung der Schwangerschaft. **Dr. Sabine Wilms** hat diesen umfassenden Text übersetzt und kommentiert.

Qiān Fāng Bǎi Jì (千 方 百 計) –
tausend Methoden und hundert Pläne

Im Verlauf eines unerfüllten Kinderwunschs wird es notwendig sein, das Kinderwunschpaar mit verschiedenen Techniken und Verfahren zu unterstützen. Chinesische Arzneimittel und Akupunktur haben hier ihren festen Stellenwert. Andere Methoden können den Patienten neben der Anwendung